
N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche** Sitzung des Technischen und Umweltausschusses des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 15. April 2013**, im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, Kleiner Sitzungssaal. .

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 15:05 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	K 6180; Auftragsvergabe für die Fahrbahnsanierung in der OD Zoznegg	2013/299
2.	K 6122; Auftragsvergabe für die Deckenerneuerung zwischen Hausen a.d.A und Beuren a.d.A	2013/300
3.	K 6125; Auftragsvergabe für die Deckenerneuerung zwischen der L191 und Duchtlingen - 2.BA	2013/303
4.	K 6132; Auftragsvergabe für die Deckenerneuerung zwischen Nordhalden (Kreisgrenze) und Uttenhofen	2013/304
5.	K 6137; Hangrutsch bei Tengen	2013/306
6.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge	
6.1.	Radweg Allensbach - Dettingen	

Vorsitzender:

Hämmerle, Frank, Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder:

Baumert, Ralf

Bodman, Konrad Freiherr von, Dr.

Brachat-Winder, Birgit

Demmler, Kurt

Engelmann, Klaus

Geiger, Georg, Dr.

Kennerknecht, Helmut

Klinger, Michael, Dr.

Kreitmeier, Christiane, Dr.

Kuppel, Oliver

Leipold, Brigitte

Maier, Bernhard

Ruf, Georg (als Vertreter für den entschuldigten **Both**, Hubertus, Dr.)

Schäuble, Martin

Schmid, Andreas

Steffens, Volker

Volk, Bernhard

Entschuldigt:

Both, Hubertus, Dr.

Auf besondere Einladung nehmen teil:

Entfällt.

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bendl, Ralf

Dombrowski, Frank

Kruthoff, Simone

Nops, Harald

Roth, Manfred

Schrodin, Lothar

Egger, Timo (Protokoll)

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

1. K 6180; Auftragsvergabe für die Fahrbahnsanierung in der OD Zoznegg

Herr SCHRODIN stellt den Sachstand vor. Die in der Kostenschätzung veranschlagten 300.000 € beruhen auf dem letzten Jahr. Dabei ist man davon ausgegangen, dass der Frostschutz erneuert werden muss. Außerdem sind die Einheitspreise im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Daher liegt die Vergabesumme rund 160.000 € unter dem im Haushalt angesetzten Betrag. Es ist daher denkbar, den 2. Bauabschnitt bereits in diesem Jahr zu verwirklichen, falls u. a. die Leitungseigentümer sich an den Maßnahmen beteiligen.

Auf Nachfrage von **Kreisrat Dr. GEIGER**, ob auf Grund des großen Unterschieds der Angebotssumme von 22 % zum nächstbesten Anbieter wohl mit einer Nachforderung zu rechnen ist, stellt **Herr SCHRODIN** klar, dass das Angebot der Firma Stingel GmbH geprüft wurde und vom RP Freiburg eine sehr gute Referenz vorliegt.

Kreisrätin Brigitte LEIPOLD ist über die Vergabe der Aufträge an unterschiedliche Firmen sehr erfreut.

Herr SCHRODIN

Die Angebotssumme liegt ca. 160.000 € unter der Kostenschätzung. Es ist denkbar, den 2. Bauabschnitt bereits in diesem Jahr zu verwirklichen, falls u. a. die Leitungseigentümer sich an den Maßnahmen beteiligen.

Weitere Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht. Der Technische und Umweltausschuss fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Auftrag zur Fahrbahnsanierung der K 6180 in der OD Zoznegg wird zum Angebotspreis von 131.484,29 € an die Firma Stingel GmbH, 72477 Schwenningen, vergeben.

2. K 6122; Auftragsvergabe für die Deckenerneuerung zwischen Hausen a.d.A und Beuren a.d.A

Herr SCHRODIN stellt den Sachstand vor und verweist auf die erneute Einsparung von rund 45.000 €.

Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht. Der Technische und Umweltausschuss fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Auftrag für die Deckenerneuerung an der K 6122 zwischen Hausen a.d.A. und Beuren a.d.A. wird zum Angebotspreis von 153.121,39 € an die Firma SKS Bau GmbH & Co.KG, Eigeltingen, vergeben.

3. K 6125; Auftragsvergabe für die Deckenerneuerung zwischen der L191 und Duchtlingen - 2.BA

Herr SCHRODIN stellt den vorliegenden Sachstand vor.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Technische und Umweltausschuss fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Auftrag für die Deckenerneuerung an der K 6125 zwischen der L191 und Duchtlingen (2. BA) wird zum Angebotspreis von 147.030,62 € an die Firma Schleith GmbH, Waldshut-Tiengen, vergeben.

4. K 6132; Auftragsvergabe für die Deckenerneuerung zwischen Nordhalden (Kreisgrenze) und Uttenhofen

Herr **SCHRODIN** stellt den Sachstand vor. Die Mehrkosten von rund 10.000 € werden durch Einsparungen bei anderen DE gedeckt.

Weitere Wortmeldungen folgen nicht und der Technische und Umweltausschuss fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Auftrag für die Deckenerneuerung an der K 6132 zwischen der Nordhalden (Kreisgrenze) und Uttenhofen wird zum Angebotspreis von 89.224,24 € an die Firma Walter Straßenbau KG Bau, Trossingen, vergeben.

5. K 6137; Hangrutsch bei Tengen

Herr **BENDL**

Die Stadt Tengen lehnt jede Verantwortung ab und ist nicht bereit, sich an den Kosten für die Sanierung zu beteiligen. Auf Nachfrage bei der Versicherung hat diese mitgeteilt, dass die Stadt Tengen für einen solchen Fall nicht versichert ist. Die einzige Möglichkeit ist die Verantwortung über das Wasserrecht, dies ist jedoch ohne Gutachten nur schwer einschätzbar, laut **Frau Koch**.

Herr **Kreisrat KENNERKNECHT** stellt den Antrag, dass die Verwaltung ein gerichtliches Beweissicherungsverfahren beantragt, da er das falsch abgeleitete Oberflächenwasser für ursächlich hält.

Auf Nachfrage von **Frau Kreisrätin Brigitte LEIPOLD** erörtert Herr **Schrodin** den Verlauf der Umleitung.

Der Vorsitzende wird im Kreistag nochmals darüber berichten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, fasst der Technische und Umweltausschuss folgenden

Beschluss (einstimmig):

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich ein gerichtliches Beweissicherungsverfahren beim Landgericht Konstanz zu beantragen.**
- 2. Der Beginn der Sanierung der Straße wird bis zur Feststellung des Sachstands durch das Gericht zurückgestellt.**
- 3. Der Ausschuss ist über den Fortgang der Angelegenheit zu unterrichten.**

6. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge

6.1 Radweg Allensbach - Dettingen

Der **VORSITZENDE** berichtet, dass sich der Landkreis, die Stadt Konstanz und die Gemeinde Allensbach nach jahrelanger Planung entschieden haben, einen Radweg entlang der K 6172 zwischen Allensbach und Dettingen zu bauen. Hierfür haben alle Beteiligten Mittel zum Ausbau in die Haushalte 2013 aufgenommen. Der Grunderwerb ist über die Flurneuordnung angelaufen.

Der Landkreis Konstanz hat den unter den Behörden abgestimmten und baureifen Radweg fristgerecht und mit allen erforderlichen Unterlagen zur Bezuschussung angemeldet und wurde vom RP in der Vorschlagsliste an das MVI aufgenommen (vorderes Feld).

Über eine Pressemitteilung des MVI haben wir erfahren, dass sich der Radweg nicht unter den geförderten Radwegmaßnahmen befindet.

In großer Einmütigkeit wurde von verschiedenen Seiten das Unverständnis über die Entscheidung dem MVI mitgeteilt.

Den Erhalt des Schreibens hat das MVI bestätigt und den Vorsitzenden gebeten, das Schreiben den Mitunterzeichnern zur Kenntnis weiterzuleiten. Dies wird erfolgen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 15:05 Uhr.

Der Vorsitzende:

Für den Ausschuss:

Frank Hämmerle

Dr. Konrad Freiherr von Bodman

Brigitte Leipold

Für das Protokoll:

Timo Egger